

So passt

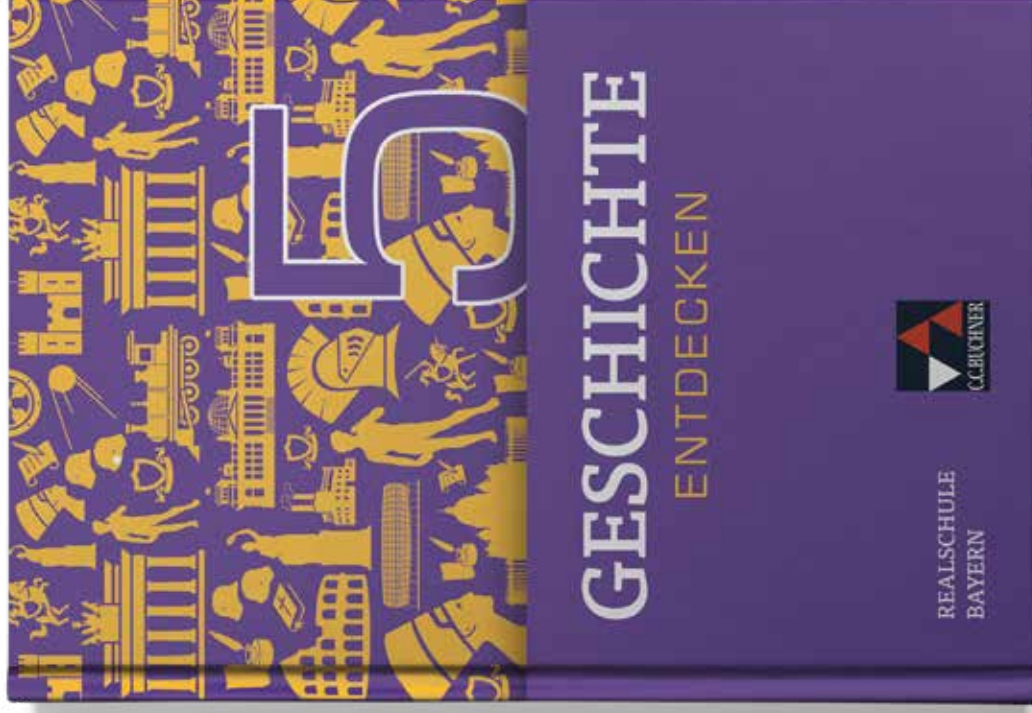
# GESCHICHTE ENTDECKEN

auf den bayerischen LehrplanPLUS




Band 5 für die Jahrgangsstufe 10

ISBN: 978-3-661-**30025-2**



Kapitel 1: Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland					
ca. 7 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p><i>Jahrgangsstufenprofil Geschichte</i> Die SuS erklären die Situation der Menschen in Deutschland nach dem Kriegsende [...].</p> <p><i>Grundlegende Kompetenzen zum Ende der Jahrgangsstufe 10</i> Die SuS erkennen, dass Menschen und Nationen im 20. Jahrhundert von Krieg, Migration und Diskriminierung geprägt wurden, deren Folgen bis in die heutige Zeit hinein nachwirken.</p>	<p>Situation im besiegten Deutschland (<b>Q 1</b> und <b>Q 2</b>) politische Neuanfänge (u. a. Gründung des Freistaats Bayern) Teilung Deutschlands und <b>Gründung der beiden deutschen Staaten (Q 3 und Q 4)</b></p>	<p><b>Auftakt</b> Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland</p>	10/11	<p><b>Fachprofil (Orientierungskompetenz)</b> Die SuS entwickeln die Kompetenz, sich [...] in Geschichte und Gegenwart zu orientieren, um mit komplexen Frage- und Problemstellungen in einer globalisierten Welt umgehen zu können. Der Unterricht unterstützt die Jugendlichen dabei, auch eigene Fragestellungen zu historischen Sachverhalten zu entwickeln und zu beantworten. (insbesondere <b>Q 2</b> und <b>Q 4</b>)</p>
	<p>Die SuS erkennen, dass weltpolitische Rahmenbedingungen und Weichenstellungen der Siegermächte sich entscheidend auf das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit in Deutschland auswirkten.</p> <p>Die SuS erklären die Situation der Menschen in Deutschland nach dem Kriegsende (z. B. Deutschland-Politik der Siegermächte, Versorgungsproblematik, Wiederaufbau in Ost und West), auch am regionalen Beispiel.</p>	<p>Weichenstellungen durch die <b>Konferenz von Potsdam</b> (Besatzung, <b>Entnazifizierung</b>) Situation im besiegten Deutschland: <b>Flucht und Vertreibung</b>, Versorgungsproblematik, Nürnberger Prozesse, Integration der Heimatvertriebenen politische Neuanfänge (u. a. Gründung des Freistaats Bayern) Teilung Deutschlands und <b>Gründung der beiden deutschen Staaten</b></p>	<p><b>Orientierung</b> Deutschland nach dem Krieg – Neubeginn und Spaltung</p>	12/13	<p>Der Informationstext auf Seite 12 dient der grundlegenden Orientierung und der Einbettung der deutschen Nachkriegsgeschichte in die internationale Politik. Die Karte schafft einen Überblick über die Gebietsverluste und die Besatzungszonen.</p>


Kapitel 1: Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland					
ca. 7 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS erklären die Situation der Menschen in Deutschland nach dem Kriegsende [...]. <b>Lernbereich 1: Methoden und Arbeitstechniken</b> Die SuS werten <b>Text-, Bild- und Sachquellen</b> selbstständig quellenkritisch aus. Insbesondere analysieren sie dazu Form, Inhalt und Perspektivität [...].	Situation im besiegten Deutschland: Versorgungsproblematik	„Stunde Null“ – die Lage nach dem Krieg	14/15	Material und AA leiten die SuS an, Quellen selbstständig und quellenkritisch auszuwerten. Der Verfassertext beginnt bewusst mit der Lage in Europa, um zu zeigen, dass der Krieg überall furchtbare Zerstörungen und massive Probleme mit sich brachte. „Wusstest du?“, Sach- und Werturteilskompetenzi (AA 1b)
	Die SuS erkennen, dass weltpolitische Rahmenbedingungen und Weichenstellungen der Siegermächte sich entscheidend auf das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit in Deutschland auswirkten.	Weichenstellungen durch die <b>Konferenz von Potsdam</b> (Besatzung, <b>Entnazifizierung</b> ) Situation im besiegten Deutschland: Nürnberger Prozesse Grundlegende Begriffe: <b>Konferenz von Potsdam, Entnazifizierung</b>	Potsdamer Konferenz – eine neue Ordnung für Deutschland	16/17	Es sollte auch die Karte auf Seite 13 herangezogen werden. AA5 fördert die in <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> beschriebene Kompetenz. SuS fassen die Ergebnisse ihrer eigenständigen Recherchen zusammen.
	<b>Fachprofil (Urteilskompetenz)</b> Die SuS entwickeln die Fähigkeit, zwischen Sach- und Werturteilen zu unterscheiden. Sie gelangen zu argumentativ gestützten Sachurteilen, indem sie beispielsweise zwischen Ursachen und Folgen differenzieren und historische Entwicklungen zunehmend differenziert beurteilen (Multiperspektivität). <b>Fachprofil (Urteilskompetenz)</b> An geeigneten Beispielen lernen Schülerinnen und Schüler, begründete Werturteile zu fällen. Sie bewerten historische Sachverhalte auf der Basis zunehmend reflektierter Wertvorstellungen [...] und sind schließlich imstande, Argumentationen zu verfassen, in denen sie ihre Position vertreten, Argumente gewichten und Gegenargumente berücksichtigen.	politische Neuanfänge	<b>! Geschichte hört nicht auf</b> Keine Verjährung – Prozesse gegen die Helfer des NS-Regimes	18/19	<b>Grundlegende Kompetenzen</b> [Die SuS] gewinnen zu geschichtlichen Sachverhalten einen eigenen Standpunkt, wobei sie sowohl eigene Wertvorstellungen als auch andere mögliche Maßstäbe in Gegenwart und Vergangenheit angemessen berücksichtigen. Die SuS sollen begreifen, dass die Entnazifizierung bis heute eine Aufgabe darstellt, der sich die Justiz, aber auch die deutsche Gesellschaft stellen muss.

Kapitel 1: Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland					
ca. 7 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS erkennen <b>Flucht und Vertreibung</b> während und nach dem Zweiten Weltkrieg als tiefen Einschnitt in die Biografie der Betroffenen, indem sie u. a. die sich nach dem <b>Zweiten Weltkrieg</b> vollziehende Integration der Heimatvertriebenen am Beispiel Bayerns untersuchen und beurteilen. Dabei schätzen sie deren Leistungen als wichtigen Beitrag für den politischen und wirtschaftlichen Aufbau Deutschlands wert.	Situation im besiegten Deutschland: <b>Flucht und Vertreibung</b> , Versorgungsproblematik, Integration der Heimatvertriebenen Grundlegender Begriff: <b>Flucht und Vertreibung</b>	Flucht und Vertreibung	20/21	Die Karte <b>M 1</b> nimmt anschaulich auch das Schicksal von Polinnen und Polen in den Blick, die (wie auch Menschen in weiteren Staaten von massenhafter Gewaltmigration betroffen waren). Der Medieneintrag bietet Zusatzmaterial. <b>Q 3</b> und <b>AA 5</b> : Hier sollte auch ein Vergleich mit aktuellen Migrationen (Probleme und Chancen) stattfinden (Gegenwartsbezug).
	<b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS werten <b>Text-, Bild- und Sachquellen</b> selbstständig quellenkritisch aus. Die SuS diskutieren unterschiedliche historische <b>Wahrnehmungen, Perspektiven und Deutungen</b> in verschiedenen Narrationen zu einem Thema. Die SuS fassen die Ergebnisse ihrer eigenständigen Recherchen [...] zusammen und kombinieren dazu die Aussagen von <b>Quellen</b> und <b>Darstellungen</b> selbstständig. Die SuS nutzen die Aussagen von <b>Zeitzeugen</b> und ordnen deren subjektive Erinnerungen quellenkritisch ein. Insbesondere vergleichen sie die Aussagen von Zeitzeugenberichten aus unterschiedlichen Perspektiven.	Situation im besiegten Deutschland: <b>Flucht und Vertreibung</b> , Versorgungsproblematik, Integration der Heimatvertriebenen	 <b>Methode</b> Recherchen zur Heimatgeschichte	22/23	Die SuS erhalten eine detaillierte dreischrittige Anleitung: <i>Planen – Durchführen – Auswerten und Darstellen</i> Damit kann auch problemlos ggf. geeignetes regional- und lokalgeschichtliches Material mit einbezogen werden.
	Die SuS erkennen, dass weltpolitische Rahmenbedingungen und Weichenstellungen der Siegermächte sich entscheidend auf das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit in Deutschland auswirkten.	Weichenstellungen durch die <b>Konferenz von Potsdam</b>	Weichenstellungen nach West und Ost	24/25	Schwerpunkte: Marshall-Plan für Westeuropa und Aufbau einer sozialistischen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung in Osteuropa


Kapitel 1: Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland					
ca. 7 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS vollziehen an der <i>Verfassung des Freistaats Bayern</i> nach, wie eine moderne demokratische Grundordnung aufgebaut ist und welche Herausforderungen und Chancen damit verbunden sind.	politische Neuanfänge (u. a. Gründung des Freistaats Bayern) Grundlegende Daten und Begriffe: <b>1946 Verfassung des Freistaats Bayern</b>	Politischer Neubeginn in Bayern	26/27	Mediencode zur Bayerischen Verfassung. <b>Q2:</b> Verhältnis Militärregierung – Freistaat Bayern; verdeutlicht, dass die regionale bzw. nationale Politik sich im Rahmen der internationalen Bedingungen entwickelt.
	Die SuS erkennen, dass weltpolitische Rahmenbedingungen und Weichenstellungen der Siegermächte sich entscheidend auf das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit in Deutschland auswirkten. Die SuS diskutieren die deutsche Teilung vor dem Hintergrund der Politik der Alliierten und deren Weltanschauung.	Teilung Deutschlands und <b>Gründung der beiden deutschen Staaten</b>	Auf dem Weg zur Teilung Deutschlands	28/29	Berühmte Rede Ernst Reuters im Mediencode: „Ihr Völker der Welt [...]! Schaut auf diese Stadt [...]!“
	Die SuS diskutieren die deutsche Teilung vor dem Hintergrund der Politik der Alliierten und deren Weltanschauung. Dabei vergleichen sie u. a. die unterschiedlichen Staatsformen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR und arbeiten den sich manifestierenden Ost-West-Konflikt heraus.	Grundlegende Daten und Begriffe: <b>1949 Gründung der beiden deutschen Staaten, Grundgesetz</b>	Zwei deutsche Staaten entstehen	30/31	<b>Q3</b> und <b>Q4</b> nehmen die Problematik auf, dass auch die DDR sich „demokratisch“ nannte. Den SuS muss der Unterschied zwischen parlamentarischer Demokratie westlicher Prägung und Volksdemokratien kommunistischer Lesart deutlich werden.

Kapitel 1: Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland					
ca. 7 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS diskutieren die deutsche Teilung vor dem Hintergrund der Politik der Alliierten und deren Weltanschauung. Dabei vergleichen sie u. a. die unterschiedlichen Staatsformen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR und arbeiten den sich manifestierenden Ost-West-Konflikt heraus. Die SuS wenden die Grundlegenden Daten und Begriffe <b>1946 Verfassung des Freistaats Bayern</b> , <b>1949 Gründung der beiden deutschen Staaten</b> , <b>Konferenz von Potsdam</b> , <b>Flucht und Vertreibung</b> , <b>Entnazifizierung</b> , <b>Grundgesetz</b> bei der Beschreibung historischer Zusammenhänge gezielt an.	Weichenstellungen durch die <b>Konferenz von Potsdam</b> (Besatzung, <b>Entnazifizierung</b> ) Situation im besiegten Deutschland: <b>Flucht und Vertreibung</b> , Versorgungsproblematik, Nürnberger Prozesse, Integration der Heimatvertriebenen politische Neuanfänge (u. a. Gründung des Freistaats Bayern) Teilung Deutschlands und <b>Gründung der beiden deutschen Staaten</b>	<b>Das weiß ich ...</b>  <b>... das kann ich!</b>	32  33	Durch die Zuordnung und die inhaltliche Wiederholung der Schlagworte wird der Anwendungscharakter des historischen Wissens hervorgehoben.  Der Schwerpunkt liegt darauf, dass die SuS ihr Wissen anwenden und eine eigene Narration (hier: Explainity-Video) entwickeln. <i>Tipp:</i> Es bietet sich an, dass die SuS in Kleingruppen zu je drei bis vier Personen Teilaspekte des Lernbereichs (Konferenz von Potsdam, Flucht und Vertreibung, Freistaat Bayern ...) bearbeiten.

Kapitel 2: Die Teilung Deutschlands					
ca. 9 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS vergleichen die ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in beiden deutschen Staaten und schätzen sie hinsichtlich ihres diktatorischen bzw. freiheitlichen Charakters ein. Dabei erkennen sie den Zusammenhang von Wirtschaftsordnung, Lebensverhältnissen und politisch-gesellschaftlicher Ordnung für die Akzeptanz der staatlichen Systeme in der Bundesrepublik und in der DDR.	Staat und Gesellschaft in der SED-Diktatur: Lebensalltag bundesdeutsche Gesellschaft in der Ära <b>Adenauer</b> Aspekte der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung in der Bundesrepublik ab den späten 1960er-Jahren	<b>Auf fakt</b> Die Teilung Deutschlands	34/35	Alltagsgegenstände und Comics als motivierender Zugang zu der Thematik des <b>Lernbereichs 2</b> Durch die (auf Antrieb oft nicht leichte) Zuordnung der Quellen zu den Teilstaaten BRD und DDR reflektieren die SuS Unterschiede und Ähnlichkeiten/Gemeinsamkeiten in der Alltagskultur.
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS fassen die Ergebnisse ihrer eigenständigen Recherchen in <b>Schaubildern</b> zusammen und kombinieren dazu die Aussagen von <b>Quellen</b> und <b>Darstellungen</b> selbstständig mit Informationen aus <b>Geschichtskarten, Diagrammen</b> und <b>Statistiken</b> .	die <b>deutsche Frage</b>	<b>Orientierung</b> Zwei deutsche Staaten	36/37	geografische Orientierung <b>Jahrgangsstufenprofil Geschichte</b> Die SuS gliedern [...] historische Zeiträume, um sich in Zeit und Raum zu orientieren, und erfassen die sinnstiftende Bedeutung von Daten für die Erinnerungskultur.
	Die SuS nutzen die Kenntnis wichtiger Entwicklungslinien der deutsch-deutschen Geschichte, um deren Abhängigkeit von der Weltpolitik zu verstehen und um sich dessen bewusst zu werden, dass es keine isolierte deutsche Nationalgeschichte gibt.	Grundlegende Daten und Begriffe der deutschen und europäischen Nachkriegsgeschichte: <b>deutsche Frage, Adenauer, Westintegration, NATO</b>	Die BRD wird Partner in Westeuropa	38/39	Sachurteilskompetenz: Westintegration und Alleinvertretungsanspruch der BRD
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Die SuS vergleichen die ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in beiden deutschen Staaten und schätzen sie hinsichtlich ihres diktatorischen bzw. freiheitlichen Charakters ein. Dabei erkennen sie den Zusammenhang von Wirtschaftsordnung, Lebensverhältnissen und politisch-gesellschaftlicher Ordnung für die Akzeptanz der staatlichen Systeme in der Bundesrepublik und in der DDR.	Staat und Gesellschaft in der SED-Diktatur: Formen staatlicher Indoktrination und Lenkung, Lebensalltag und wirtschaftliche Entwicklung Grundlegender Begriff: <b>Planwirtschaft</b>	Die Sowjetunion als Vorbild: Planwirtschaft in der DDR	40/41	Vergleich der Lebensverhältnisse <b>M 1</b> als eine der Ursachen für die einsetzende Fluchtbewegung. Außerdem werden Unterschiede und Ähnlichkeiten hinsichtlich der Rolle der Frau in der BRD und der DDR thematisiert („Musstest du?“; <b>Q 2</b> )

Kapitel 2: Die Teilung Deutschlands					
ca. 9 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Die SuS untersuchen konkrete Fallbeispiele und erkennen, welche unterschiedlichen Konsequenzen der Einzelne zieht, wenn ein politisches System gravierend in sein Leben eingreift (z. B. Rolle der „Stasi“ in der DDR). Dabei fällt die Sach- und Werturteile zum Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement und Zivilcourage.	Staat und Gesellschaft in der SED-Diktatur: Formen staatlicher Indoktrination und Lenkung, Lebensalltag und wirtschaftliche Entwicklung staatliche Unterdrückung („Stasi“ – Überwachungsstaat) Grundlegender Begriff: „ <b>Staatssicherheit</b> “	Das politische System der DDR	42/43	Schicksal-Fallstudie zu Andreas Mehstäbel (Q4 und Mediencode): Perspektivübernahme und Urteilsbildung anhand eines Falles, in dem der Vater als IM den Sohn ausspioniert. Weitere Rechercheaufgaben zu Haftchicksalen sind möglich und sinnvoll, z. B. über die Website der Gedenkstätte des ehemaligen „Stasi“-Gefängnisses Berlin-Hohenschönhausen, Haftchicksale: <a href="https://www.stiftung-hsh.de/geschichte/stasi-gefaengnis/haftchicksale/">https://www.stiftung-hsh.de/geschichte/stasi-gefaengnis/haftchicksale/</a> 
	Die SuS nutzen die Kenntnis wichtiger Entwicklungslinien der deutsch-deutschen Geschichte, um deren Abhängigkeit von der Weltpolitik zu verstehen und um sich dessen bewusst zu werden, dass es keine isolierte deutsche Nationalgeschichte gibt.	siehe <b>Lernbereich 4</b> : Kalter Krieg, Entspannung und Neuorientierung in Europa und der Welt Blockbildung (u. a. NATO, Warschauer Pakt), Integration der beiden deutschen Staaten in die Bündnissysteme	Wiederbewaffnung Deutschlands – eine Grundsatzdebatte	44/45	Es ist sinnvoll, bereits hier auf die Begriffe NATO und Warschauer Pakt einzugehen, auch wenn das Thema „Kalter Krieg“ erst im nächsten Lernbereich verortet ist. Die beiden Plakate zu Beginn der Doppelseite propagieren zentrale konträre Standpunkte der beiden damals stärksten Parteien in der BRD.



Kapitel 2: Die Teilung Deutschlands					
ca. 9 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS vergleichen die ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in beiden deutschen Staaten und schätzen sie hinsichtlich ihres diktatorischen bzw. freiheitlichen Charakters ein. Dabei erkennen sie den Zusammenhang von Wirtschaftsordnung, Lebensverhältnissen und politisch-gesellschaftlicher Ordnung für die Akzeptanz der staatlichen Systeme in der Bundesrepublik und in der DDR.	staatliche Unterdrückung und Widerstand in der DDR (Beispiele) Die SuS wenden die Grundlegenden Daten der deutschen und europäischen Nachkriegsgeschichte an, hier: <b>17. Juni 1953</b> <b>Aufstand gegen das DDR-Regime</b>	Widerstand im Innern – Abschottung nach außen	46/47	Mödlareuth als „Little Berlin“ bietet ein lohnenswertes Ziel für eine geschichtliche Exkursion. <b>Q 5</b> führt als Beitrag zur Medienenergie die unterschiedliche Wirkung von Fotoausschnitten vor Augen.
	Die SuS nutzen die Kenntnis wichtiger Entwicklungslinien der deutsch-deutschen Geschichte, um deren Abhängigkeit von der Weltpolitik zu verstehen und um sich dessen bewusst zu werden, dass es keine isolierte deutsche Nationalgeschichte gibt.	Die SuS wenden die Grundlegenden Daten der deutschen und europäischen Nachkriegsgeschichte und Grundlegende Begriffe an, hier: <b>Mauerbau</b>	Geteilte Stadt: der Mauerbau	48/49	Eine gute Animation zur Mauer und zu den Grenzanlagen (und damit Ergänzung zu <b>M 1</b> ) bietet folgendes Video: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=jlbAUFvh04k">https://www.youtube.com/watch?v=jlbAUFvh04k</a>  Gewinnbringend ist es auch, die SuS zu einzelnen Fluchtgeschichten recherchieren zu lassen.
	<b>Fachprofil Geschichte (Werturteilskompetenz)</b> Die SuS entwickeln die Fähigkeit, zwischen Sach- und Werturteilen zu unterscheiden. Sie gelangen zu argumentativ gestützten Sachurteilen, indem sie beispielsweise zwischen Ursachen und Folgen differenzieren und historische Entwicklungen zunehmend differenziert beurteilen (Multiperspektivität). An geeigneten Beispielen lernen Schülerinnen und Schüler, begründete Werturteile zu fällen.	Staat und Gesellschaft in der SED-Diktatur: Formen staatlicher Indoktrination und Lenkung, Lebensalltag und wirtschaftliche Entwicklung staatliche Unterdrückung und Widerstand in der DDR (Beispiele)	<b>♥ Geschichte hört nicht auf</b> War die DDR ein Unrechtsstaat?	50/51	Eine nach wie vor lohnenswerte und notwendige Diskussion! Das Material bietet unterschiedliche Perspektiven, um die eigenständige Urteilsbildung zu schärfen. Die Karikatur <b>M 5</b> steht einerseits kontrastiv zur Aussage des Transparenzents in <b>M 1</b> . Andererseits soll es als Folie für AA 3 zu einem eigenständigen Urteil der SuS herausfordern.

Kapitel 2: Die Teilung Deutschlands					
ca. 9 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p><b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS werten <b>Text-, Bild- und Sachquellen</b> selbständig quellenkritisch aus. Insbesondere analysieren sie dazu Form, Inhalt und Perspektivität von Karikaturen, Bildquellen und historisch-politischen Liedern vor dem Hintergrund der ideologischen, sozialen oder politischen Zusammenhänge ihrer Entstehungszeit. Die SuS fassen die Ergebnisse ihrer eigenständigen Recherchen zusammen.</p>	Die <b>deutsche Frage</b>	 Politische Lieder deuten	52/53	Dreischrittiges Vorgehen: <i>Beschreiben – Untersuchen – Deuten</i> wird bewusst als grundlegende Herangehensweise von Band 1 bis 5 beibehalten und entsprechend ausdifferenziert im Sinne eines curricularen Ansatzes. (Bei anderen Ansätzen der Handlungsorientierung andere Dreischritte (mit anderem Icon): <i>Recherchieren – Planen – Gestalten</i> (ab Band 3 für die Jg. 8) und <i>Planen – Durchführen – Auswerten (und Darstellen)</i> (ab Band 4 für die Jg. 9; siehe S. 22/23 und 98/99))
	<p>Die SuS vergleichen die ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in beiden deutschen Staaten [...]. Dabei erkennen sie den Zusammenhang von Wirtschaftsordnung, Lebensverhältnissen und politisch-gesellschaftlicher Ordnung für die Akzeptanz der staatlichen Systeme in der Bundesrepublik und in der DDR. Die SuS erfassen die Bedeutung von „<b>Gastarbeitern</b>“ für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik.</p>	<p>bundesdeutsche Gesellschaft in der Ära <b>Adenauer</b>: Ursachen der Systemakzeptanz, Anwerbung von „<b>Gastarbeitern</b>“  Grundlegende Daten und Begriffe: <b>Adenauer, Soziale Marktwirtschaft</b></p>	Soziale Marktwirtschaft	54/55	Der Begriff „Wirtschaftswunder“ ist bewusst in Frageform formuliert. Denn den SuS soll bewusst werden, dass der wirtschaftliche Aufschwung auf nachvollziehbaren Faktoren beruhte. Gemäß dem LehrplanPLUS werden die Zusammenhänge von wirtschaftlicher Prosperität und staatlicher Stabilität bzw. Akzeptanz der Bürger thematisiert.
	<p>Die SuS erfassen die Bedeutung von „<b>Gastarbeitern</b>“ für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik (bis Ende der 1960er-Jahre).</p>	<p>bundesdeutsche Gesellschaft in der Ära <b>Adenauer</b>: Anwerbung von „<b>Gastarbeitern</b>“  Grundlegender Begriff: „<b>Gastarbeiter</b>“</p>	Gesellschaftliche Entwicklungen in der BRD (I)	56/57	Zur Rolle der Arbeitsmigranten („Gastarbeiter“) Vertiefung z. B. durch Schlager („Zwei kleine Italiener“) bzw. „Griechischer Wein“) oder Film „Angst essen Seele auf“ u. a. möglich.



Kapitel 2: Die Teilung Deutschlands					
ca. 9 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS erfassen zentrale Aspekte der Entwicklung jüdischen Lebens in Deutschland nach 1945.	Umgang mit der NS-Vergangenheit jüdisches Leben in Deutschland nach 1945	Gesellschaftliche Entwicklungen in der BRD (II)	58/59	AA 3: Sach- und Werturteilskompetenz. Zur Vertiefung eignen sich die Fragen nach einer angemessenen Gedenkkultur, Wiedergutmachung und nach dem jüdischen Leben in Deutschland und Bayern. Empfohlen sei z. B. „Shalom“, eine Sendung der jüdischen Kultusgemeinde in Bayern auf BRZ. Die Haltung des DDR-Regimes gegenüber Jüdinnen und Juden steht im Zusammenhang mit seinem Selbstverständnis.
	Die SuS vergleichen die [...] gesellschaftlichen Verhältnisse in beiden deutschen Staaten und schätzen sie hinsichtlich ihres diktatorischen bzw. freiheitlichen Charakters ein. Dabei erkennen sie den Zusammenhang von Lebensverhältnissen und politisch-gesellschaftlicher Ordnung für die Akzeptanz der staatlichen Systeme in der Bundesrepublik und in der DDR.	Staat und Gesellschaft in der SED-Diktatur: Formen staatlicher Indoktrination und Lenkung, Lebensalltag staatliche Unterdrückung und Widerstand in der DDR (Beispiele) bundesdeutsche Gesellschaft	Eine Jugendgeneration in zwei Staaten	60/61	Jugendopposition (Mediencode) als Form des Widerstands. Thematisiert werden könnte auch, dass insbesondere auch das Tragen von Jeanshosen durch Mädchen von einem Großteil der älteren Generation verurteilt wurde.
	Die SuS untersuchen auf der Basis komplexer Quellen und Darstellungen wesentliche Aspekte der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik ab den späten 1960er-Jahren. Sie nutzen ihre Erkenntnisse, um die Bedeutung dieser Prozesse zu erfassen und zu beurteilen.	Aspekte der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung in der Bundesrepublik ab den späten 1960er-Jahren. Grundlegende Daten und Begriffe: <b>68er-Bewegung, Terrorismus, Reformen der sozial-liberalen Koalition</b>	„Macht kaputt, was euch kaputt macht!“ 68er-Bewegung – Reformen – RAF	62/63	Zur RAF auch gut geeignet: Film „Der Baader-Meinhof-Komplex“

Kapitel 2: Die Teilung Deutschlands					
ca. 9 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p>Die SuS untersuchen auf der Basis komplexer Quellen und Darstellungen wesentliche Aspekte der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik ab den späten 1960er-Jahren. Sie nutzen ihre Erkenntnisse, um die Bedeutung dieser Prozesse zu erfassen und zu beurteilen.</p> <p>Die SuS nutzen die Kenntnis wichtiger Entwicklungslinien der deutsch-deutschen Geschichte, um deren Abhängigkeit von der Weltpolitik zu verstehen und um sich dessen bewusst zu werden, dass es keine isolierte deutsche Nationalgeschichte gibt.</p>	<p>die <b>deutsche Frage</b> (auch Grundbegriff)</p>	<p>Deutsche Frage – Ost-West-Annäherung</p>	<p>64/65</p>	<p>Der Kurswechsel der bundesdeutschen gegenüber der DDR bzw. der Außenpolitik wird bei einem Vergleich mit S. 38/39 („Der Bonner Alleinvertretungsanspruch“ und <b>Q 5</b>) deutlich.</p>
	<p><b>Schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele</b></p> <p>Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen der schulischen Medienbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln.</p> <p>Sie analysieren und bewerten Vorzüge und Gefahren von Medien und nutzen diese bewusst und reflektiert für private und schulische Zwecke. Insbesondere wägen sie kriteriengeleitet ihren Umgang mit sozialen Netzwerken ab.</p>	<p><b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b></p> <p>Die SuS werten <b>Text-, Bild- und Sachquellen</b> selbstständig quellenkritisch aus. Insbesondere analysieren sie dazu Perspektivität von Karikaturen, Bildquellen [...] vor dem Hintergrund der ideologischen, sozialen oder politischen Zusammenhänge ihrer Entstehungszeit.</p>	<p> <b>Click in Geschichte</b></p> <p>„Kniefall zu zweit“ – ein Fall der Bildmanipulation</p>	<p>66/67</p>	<p>Die Unterscheidung zwischen verlässlicher Information und gezielter Manipulation stellt ein entscheidendes Bildungs- und Erziehungsziel für junge Menschen im 21. Jahrhundert dar. Die Überflutung der social media mit sog. „fake news“ erfordert eine hohe Medienkompetenz. <b>M 4</b> bietet „Anlaufstellen“ im Internet zum Erkennen (bewusster) Desinformation bzw. versuchter Manipulation.</p>

ca. 9 Std.	Kapitel 2: Die Teilung Deutschlands	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p>Wiederholung aller wesentlichen Aspekte des <b>Lernbereichs 3</b></p> <p>Eigenaktivität/Bilden von Narrationen gemäß <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b></p> <p>Die SuS fassen die Ergebnisse ihrer eigenständigen Recherchen in <b>Schaubildern</b> zusammen und kombinieren dazu die Aussagen von <b>Quellen</b> und <b>Darstellungen</b> selbständig mit Informationen aus Geschichtskarten, <b>Diagrammen</b> und <b>Statistiken</b>.</p> <p>Die SuS nutzen die Aussagen von Zeitzeugen und ordnen deren subjektive Erinnerungen quellenkritisch ein.</p> <p><b>Lernbereich 3</b></p> <p>Die SuS vergleichen die ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in beiden deutschen Staaten und schätzen sie hinsichtlich ihres diktatorischen bzw. freiheitlichen Charakters ein. Dabei erkennen sie den Zusammenhang von Wirtschaftsordnung, Lebensverhältnissen und politisch-gesellschaftlicher Ordnung für die Akzeptanz der staatlichen Systeme in der Bundesrepublik und in der DDR.</p> <p>Sie untersuchen konkrete Fallbeispiele und erkennen, welche unterschiedlichen Konsequenzen der Einzelne zieht, wenn ein politisches System gravierend in sein Leben eingreift. Dabei fallen sie Sach- und Werturteile zum Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement und Zivilcourage.</p>	<p>Staat und Gesellschaft in der SED-Diktatur: Formen staatlicher Indoktrination und Lenkung, Lebensalltag und wirtschaftliche Entwicklung</p> <p>staatliche Unterdrückung und Widerstand in der DDR (Beispiele)</p> <p>bundesdeutsche Gesellschaft in der Ära <b>Adenauer</b>: Erfolg der demokratischen Parteien, Ursachen der Systemakzeptanz, Umgang mit der NS-Vergangenheit, Integration der Heimatvertriebenen, Anwerbung von „<b>Gastarbeitern</b>“</p> <p>Aspekte der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung in der Bundesrepublik ab den späten 1960er-Jahren: <b>68er-Bewegung, Terrorismus, Reformen der sozial-liberalen Koalition</b></p> <p>die <b>deutsche Frage</b></p>	<p>Das weiß ich ...</p> <p>... das kann ich!</p>	<p>68</p> <p>69</p>	<p>„Aktive“ Wiederholung durch Reorganisation und Integration des Wissens in einem Zeitstrahl.</p> <p>Material der Bundeszentrale für politische Bildung:  <a href="https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/238655/vergesse-ne-migrationsgeschichte-n/">https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/238655/vergesse-ne-migrationsgeschichte-n/</a></p>  <p><b>Buchtipps:</b>            Jana Göbel und Matthias Meisner (Hrsg.), Ständige Ausreise: Schwierige Wege aus der DDR, Links-Verlag, Berlin 2019</p>	


Kapitel 3: Vom Kalten Krieg zur Welt von heute					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS erkennen, dass die unterschiedlichen ideologischen, machtpolitischen und ökonomischen Interessen der Supermächte USA und Sowjetunion zu einer Blockbildung führten, welche die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts prägte. Die SuS erörtern Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der deutschen Wiedervereinigung. Die SuS verstehen, dass sich die Rolle Deutschlands in der Welt seit der Wiedervereinigung in mehrfacher Hinsicht verändern musste.	Blockbildung (u. a. <b>NATO</b> , Warschauer Pakt), Integration der beiden deutschen Staaten in die Bündnissysteme deutsche Wiedervereinigung: internationale und nationale Vorbedingungen, friedliche Revolution von 1989, <b>Öffnung der innerdeutschen Grenze</b>	<b>Auf fakt</b> Vom Kalten Krieg zur Welt von heute	70/71	Drei Abbildungen und Verfassertext als erster Zugang zu: – Blockbildung und Kalter Krieg – Umbruch im Ostblock 1989/90 – neue Rolle der BRD in der Welt-politik
	Die SuS erkennen, dass die unterschiedlichen ideologischen, machtpolitischen und ökonomischen Interessen der Supermächte USA und Sowjetunion zu einer Blockbildung führten, welche die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts prägte. Die SuS analysieren Krisen und Konflikte im Zeitalter des <b>Kalten Krieges</b> (Vietnamkrieg) und erkennen dabei Diplomatie und Kompromissfähigkeit als entscheidende Mittel zur Erhaltung des Friedens.	Blockbildung (u. a. <b>NATO</b> , Warschauer Pakt), Integration der beiden deutschen Staaten in die Bündnissysteme Krisen und Konflikte zur Zeit des <b>Kalten Krieges</b> (Vietnamkrieg) zentrale Entwicklungen der europäischen Integration (u. a. Ost-Erweiterung der EU)	<b>Orientierung</b> Kalter Krieg, Entspannung und Neuorientierung in Europa und der Welt	72/73	Schwerpunkt: Blockbildung und Stellvertreterkrieg (Vietnam) in einem ersten Überblick. Die Karte verdeutlicht die besondere geopolitische Lage der beiden deutschen Staaten. Bei den weltpolitischen Ereignissen, die im oberen Bereich aufgeführt sind, kann es sich selbstverständlich nur um eine Auswahl handeln. So ist beispielsweise der Volksaufstand in Ungarn 1956 wie im LehrplanPLUS nicht berücksichtigt.

Kapitel 3: Vom Kalten Krieg zur Welt von heute					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS erkennen, dass die unterschiedlichen ideologischen, machtpolitischen und ökonomischen Interessen der Supermächte USA und Sowjetunion zu einer Blockbildung führten, welche die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts prägte.	Blockbildung (u. a. <b>NATO</b> , Warschauer Pakt), Integration der beiden deutschen Staaten in die Bündnissysteme	Die Supermächte und der Kalte Krieg	74/75	Konkurrenz der Systeme am Beispiel der Rüstung, aber auch des „Wettlaufs zum Mond“ (Hochtechnologie) und im Sport (Olympiaden, siehe Medien-code)
	Die SuS analysieren Krisen und Konflikte im Zeitalter des <b>Kalten Krieges (Kuba-Krise)</b> und erkennen dabei Diplomatie und Kompromissfähigkeit als entscheidende Mittel zur Erhaltung des Friedens. Auf dieser Grundlage bewerten sie Vorgehensweisen zur Entschärfung von aktuellen Krisen.	Krisen und Konflikte zur Zeit des <b>Kalten Krieges (Kuba-Krise)</b>	Die Kuba-Krise – die Welt am Rande eines atomaren Weltkrieges	76/77	In <b>M 1</b> sind „nur“ die Reichweiten derjenigen Atomraketen thematisiert, die bei der Kuba-Krise für unmittelbaren Konfliktstoff sorgten, nicht diejenigen, die in anderen Teilen der jeweiligen Bündnissysteme stationiert waren.
	Die SuS erkennen, dass unterschiedliche ideologische, machtpolitische und ökonomische Interessen zu einer Blockbildung führten, welche auch das 21. Jahrhunderts prägt (geringfügig umformulierte KE des LehrplanPLUS)	Blockbildung	<b>📍 Geschichte hört nicht auf</b> Korea – bis heute ein geteiltes Land	78/79	Schwerpunkte sind hier der Vergleich der Geschichte(n) der geteilten Staaten Deutschland und Korea sowie der Aspekt einer „neuen“ Blockbildung zwischen dem Westen und China (unterstützt von der UdSSR).
	Die SuS analysieren Krisen und Konflikte im Zeitalter des <b>Kalten Krieges (Vietnam)</b> und erkennen dabei Diplomatie und Kompromissfähigkeit als entscheidende Mittel zur Erhaltung des Friedens. Auf dieser Grundlage bewerten sie Vorgehensweisen zur Entschärfung von aktuellen Krisen.	Krisen und Konflikte zur Zeit des <b>Kalten Krieges (Vietnamkrieg)</b>	Krieg in Vietnam – ein Stellvertreterkrieg	80/81	<b>Q 1</b> und <b>Q 2</b> : Multiperspektivität/Kontroversität AA 6: Rückgriff auf Kuba-Krise (S. 76/77) Bei der Behandlung der Seiten 126/127 ermöglicht die Karte die Lokalisierung des US-Stützpunktes Guantanamo.

Kapitel 3: Vom Kalten Krieg zur Welt von heute					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS untersuchen an einem Beispiel die nationalen und internationalen Folgen der <b>Entkolonialisierung</b> , um zu erkennen, dass deren Auswirkungen bis heute sichtbar sind.	<b>Entkolonialisierung</b> : Auswirkungen auf die betroffenen Länder	Das Ende des Kolonialzeitalters	82/83	Allgemeiner Überblick
	Die SuS untersuchen an einem Beispiel die nationalen und internationalen Folgen der <b>Entkolonialisierung</b> , um zu erkennen, dass deren Auswirkungen bis heute sichtbar sind.	<b>Entkolonialisierung</b> (auch Grundlegender Begriff): Auswirkungen auf die betroffenen Länder an einem Beispiel	Indien wird unabhängig	84/85	Hier jetzt Indien als Beispiel (vgl. LehrplanPLUS). Vertiefung und Gegenwartsbezug durch Indien-Pakistan-Konflikt
	Die SuS erörtern Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der deutschen Wiedervereinigung. Dabei ordnen sie den <b>Umbruch im Ostblock ab 1989/90</b> als Epochenwende in den historischen Kontext ein.	Grundlegende Daten und Begriffe: <b>ab 1989/90 Umbruch im Ostblock</b>	Umbruch im Ostblock	86/87	AA6: Sachurteilskompetenz zur Bewertung der Politik von und der Person Michail Gorbatschow: Weitere Recherche dazu z. B. mithilfe von <a href="https://www.dw.com/de/michail-gorbatschow-in-deutschland-verehrt-in-russland-umstritten/a-1918515">https://www.dw.com/de/michail-gorbatschow-in-deutschland-verehrt-in-russland-umstritten/a-1918515</a>  <a href="https://www.mdr.de/geschichte/michail-gorbatschow-lebenslauf-glasnost-perestrojka-reformen-100.html">https://www.mdr.de/geschichte/michail-gorbatschow-lebenslauf-glasnost-perestrojka-reformen-100.html</a> 



Kapitel 3: Vom Kalten Krieg zur Welt von heute					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS erörtern Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der deutschen Wiedervereinigung. Dabei ordnen sie den <b>Umbruch im Ostblock ab 1989/90</b> als Epochenwende in den historischen Kontext ein.	Entspannungspolitik, Zusammenbruch des Ostblocks und das vorläufige Ende des Ost-West-Konflikts	Das Ende des „Kalten Krieges“ – eine Epoche geht zu Ende	88/89	<b>M2</b> nimmt nochmals den Grundlegenden Begriff NATO auf und veranschaulicht die Entwicklung dieses Militärbündnis. Im Zusammenhang mit der Verurteilung von deren Osterweiterung (siehe S. 120/121) kann die Grafik als Visualisierung herangezogen werden.
	Die SuS nutzen ihr Wissen über wichtige Etappen im Prozess der deutschen Einigung, um sich der Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR bewusst zu werden und um die Bedeutung der Wende von 1989 für die deutsche und die europäische Geschichte zu erfassen.	deutsche Wiedervereinigung: internationale und nationale Vorbedingungen, friedliche Revolution von 1989, <b>Öffnung der innerdeutschen Grenze</b> , Zusammenbruch des SED-Staates  Grundlegende Daten: <b>ab 1989/90 Umbruch im Ostblock; 9. November 1989 Öffnung der innerdeutschen Grenze</b>	Friedliche Revolution in der DDR	90/91	Schabowskis Zettel als „Schlüsseldokument“ in <b>Q 1</b> . Der sog. „Schürerbericht“ zur wirtschaftlichen Lage offenbart, dass die DDR unmittelbar vor dem Staatsbankrott stand. Das ist insofern wichtig auch für die Beurteilung der Entwicklung ab 1990, als besonders von „interessierten“ Kreisen die Wiedervereinigung als westliches Projekt dargestellt wird, das eine erfolgreiche selbstständige Entwicklung eines besseren Deutschlands oder eines „dritten Wegs“ verhindert habe.

Kapitel 3: Vom Kalten Krieg zur Welt von heute					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p><b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS nutzen die Aussagen von <b>Zeitzeugen</b> und ordnen deren subjektive Erinnerungen quellenkritisch ein. Insbesondere vergleichen sie die Aussagen von Zeitzeugenberichten aus unterschiedlichen Perspektiven (zur App „Chronik der Mauer“) Die SuS fassen die Ergebnisse ihrer eigenständigen Recherchen zusammen (zur App „Actionbound“) → narrative Kompetenz</p>	<p>deutsche Wiedervereinigung: internationale und nationale Vorbedingungen, friedliche Revolution von 1989, <b>Öffnung der innerdeutschen Grenze</b></p>	<p> <b>Click in Geschichte</b> Historische Orte digital erkunden – Beispiel „Die Berliner Mauer“</p>	92/93	App „Actionbound“ für animierte Rundgänge/digitale „Schnitzeljagen“ – auch in anderen Zusammenhängen gewinnbringend nutzbar.
	<p>Die SuS nutzen ihr Wissen über wichtige Etappen im Prozess der deutschen Einigung, um sich der Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR bewusst zu werden und um die Bedeutung der Wende von 1989 für die deutsche und die europäische Geschichte zu erfassen.</p>	<p>Zusammenbruch des SED-Staates, Schritte zur staatlichen Einheit Grundlegendes Datum: <b>3. Oktober 1990 „Tag der Deutschen Einheit“</b></p>	<p>Deutschland wird wiedervereint</p>	94/95	AA 3: Historische Perspektivübernahme, AA 4 und 6: Sach- und Werturteilskompetenz
	<p>Die SuS diskutieren Erfolge und Probleme der inneren Einheit Deutschlands, u. a. Chancen und Herausforderungen der gesellschaftlichen Dynamik im wiedervereinigten Deutschland seit 1990 (z. B. anhand persönlicher Erfahrungen, Zeugnisaussagen, Statistiken). Dabei verstehen sie, dass sich die Rolle Deutschlands in der Welt seit der Wiedervereinigung in mehrfacher Hinsicht verändern musste.</p>	<p>Rolle des wiedervereinigten Deutschland in Europa und der Welt</p>	<p>Deutschland nach der Wiedervereinigung</p>	96/97	Perspektive sowohl auf der innerdeutschen Diskussion um Art und Weise der Wiedervereinigung (mit Schwerpunkt auf der Wirtschaft) als auch auf der neuen Rolle Deutschlands in Europa und der Welt.

Kapitel 3: Vom Kalten Krieg zur Welt von heute					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS nutzen die Aussagen von <b>Zeitzeugen</b> und ordnen deren subjektive Erinnerungen quellenkritisch ein. Insbesondere vergleichen sie die Aussagen von Zeitzeugenberichten aus unterschiedlichen Perspektiven (z. B. deutsche Wiedervereinigung aus ost- und westdeutscher Sicht).	deutsche Wiedervereinigung Friedliche Revolution von 1989	 Zeitzeugen befragen	98/99	Detaillierte Anleitung zur Durchführung von entsprechenden Interviews. <b>M 2</b> als Beispiel einer (verschriftlichten) Zeitzeugenaussage bietet die Möglichkeit, Richtlinien und Maßstäbe dieser Methode zu besprechen sowie ein Sach- und Werturteil zur Wiedervereinigung kennenzulernen.
	Die SuS erfassen Entwicklung, Zielsetzung und Stand der europäischen Integration. Sie entwickeln eigene Fragestellungen zur aktuellen Europapolitik und diskutieren diese differenziert.	zentrale Entwicklungen der europäischen Integration (u. a. <b>Ost-Erweiterung der EU</b> ) Grundlegender Begriff: <b>Europäische Integration</b>	Europa wächst zusammen	100/101	Erste Phase der europäischen Integration, Schwerpunkt Aussöhnung BRD – Frankreich als eine ihrer zentralen Fundamente Deutsch-französischer Tag: ggf. Lebensweltbezug
	Siehe vorherige Doppelseite	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Vertrag von Maastricht Grundlegender Begriff: <b>Ost-Erweiterung der EU</b>	Von der EG zur EU	102/103	Schwerpunkt bei der Behandlung der „späteren“ Phase der europäischen Integration: Vertrag von Maastricht (als „Geburtsstunde“ der EU) und Osterweiterung <b>M 4</b> : Internetseite „What Europe does for me“ als Plattform für eigenständige Recherchen der SuS sowie als Lebensweltbezug.

Kapitel 3: Vom Kalten Krieg zur Welt von heute					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Wiederholung und Vertiefung aller relevanten Daten und Begriffe – Orientierungskompetenz	Blockbildung (u. a. <i>NATO</i> , Warschauer Pakt), Integration der beiden deutschen Staaten in die Bündnissysteme <b>Kalten Krieges (Kuba-Krise, Vietnamkrieg)</b> Entspannungspolitik, Zusammenbruch des Ostblocks und das vorläufige Ende des Ost-West-Konflikts <b>Entkolonialisierung</b>	<b>Das weiß ich ...</b>	104	Sachkompetenz, narrative Kompetenz und Orientierungskompetenz, Sachurteilskompetenz in AA 3
	Die SuS analysieren Krisen und Konflikte im Zeitalter des <b>Kalten Krieges</b>		<b>... das kann ich!</b>	105	Sach- und Werturteilskompetenz

Kapitel 4: Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS erörtern Ursachen, Verlauf und historischen Hintergrund ausgewählter gegenwärtiger Krisen und Konflikte, um Entwicklungslinien in der Weltgeschichte seit 1945 und globale Machtverschiebungen zu verstehen.	außenpolitische Grundkonstellationen nach 1990, u. a. Chinas Aufstieg zur Großmacht, Stellung der USA und Russlands neue politische Herausforderungen: <b>Globalisierung, Terrorismus, Migration</b> aktuelle Krisen und Konflikte der Gegenwart	<b>Auftrakt</b> Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart	106/107	Aktivierung des Vorwissens, Aufzeigen des Frage- und Problemhorizonts
	Siehe vorherige Doppelstunde	Siehe vorherige Doppelstunde	<b>Orientierung</b> Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart	108/109	Aufbauend auf den Aufaktseiten werden im Verfassertext und in der Zeitleiste weitere zentrale Themen des Kapitels wie der Nahost-Konflikt und der Jugoslawienkrieg eingeführt.

Kapitel 4: Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS nutzen ihr Wissen über die historischen Ursachen, die humanitären Auswirkungen und politischen Folgen ausgewählter Konflikte, um die Herausforderungen, vor denen die betroffenen Staaten und die internationale Staatengemeinschaft stehen, sowie die Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses überstaatlicher Organisationen (z. B. <b>UNO</b> ) zu begreifen.	überstaatliche Organisationen (u. a. <b>UNO</b> ) Grundlegender Begriff: <b>UNO</b>	Die UNO – Frieden für die Welt?	110/111	<b>AA 5</b> greift eine KE des <b>Lernbereichs 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> auf: Die SuS werten <b>Text-, Bild- und Sachquellen</b> selbstständig quellenkritisch aus. Insbesondere analysieren sie dazu Form, Inhalt und Perspektivität von Karikaturen, Bildquellen vor dem Hintergrund der ideologischen, sozialen oder politischen Zusammenhänge ihrer Entstehungszeit. Die Karikatur <b>M2</b> verdeutlicht die Macht der fünf ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrats. ( <b>Hinweis:</b> Von untergeordneter Bedeutung ist dabei eine sachliche Ungenauigkeit: Im oberen Teil wird Mao Zedong, das Staatsoberhaupt der 1949 (!) gegründeten Volksrepublik China dargestellt. Aber erst 1971 war dieses Land Mitglied der UNO und übernahm im selben Jahr den ständigen Sitz im Weltsicherheitsrat.
	Die SuS erörtern Ursachen, Verlauf und historischen Hintergrund ausgewählter gegenwärtiger Krisen und Konflikte, um Entwicklungslinien in der Weltgeschichte seit 1945 und globale Machtverschiebungen zu verstehen. Dabei erfassen sie z. B., dass ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Ethnien und Religionen eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt.	Entwicklung des <b>Nahostkonflikts</b>	Die Entstehung des Nahostkonflikts	112/113	<b>M 1, M 2</b> und <b>M 3:</b> siehe <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> : Die SuS kombinieren [...] die Aussagen von <b>Quellen</b> und <b>Darstellungen</b> selbstständig mit Informationen aus <b>Geschichtskarten, Diagrammen</b> und <b>Statistiken</b> .

Kapitel 4: Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Die SuS nutzen ihr Wissen über die historischen Ursachen, die humanitären Auswirkungen und politischen Folgen ausgewählter Konflikte, um die Herausforderungen, vor denen die betroffenen Staaten und die internationale Staatengemeinschaft stehen.	Entwicklung des <i>Nahostkonflikts</i>	Kriege im Nahen Osten – und Frieden?	114/115	<i>M1</i> und <i>M2</i> setzen die auf der vorherigen Seite begonnene Kartensfolge fort und veranschaulichen die Konfliktlage in den besetzten Gebieten und – vor allem <i>M2</i> – in Jerusalem.
	Die SuS verstehen Entwicklungslinien in der Weltgeschichte seit 1945 und globale Machtverschiebungen.	außenpolitische Grundkonstellationen nach 1990, u.a. Chinas Aufstieg zur Großmacht	Die Volksrepublik China unter Mao	116/117	Multimediales Angebot über Medien-codes Auch im Hinblick auf die aktuelle Politik der VR China, mit der die Schmach des „Jahrhunderts der Schande“ getilgt werden soll, ist der zeitliche Rückgriff auf die früheren Jahrhunderte sinnvoll und wichtig (siehe auch S. 119, <i>M2</i> ).
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre Erkenntnisse u. a. dazu, politische Strategien internationaler Akteure zu beurteilen und an aktuellen Debatten teilzunehmen.	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: neue politische Herausforderungen: <b>Globalisierung</b>	China heute: Wirtschaftsmacht und Überwachungsstaat	118/119	Bei einem rein nominellen Vergleich der Daten in <i>M1</i> mit solchen anderer Staaten ist Vorsicht geboten, da jeweils ein unterschiedlicher Stand der Wirtschaftsleistung Basis für die Steigerungsraten ist. Überwachung und Unterdrückung im Inneren und globales Konzept der Außenpolitik: u. a. Neue Seidenstraße

Kapitel 4: Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre Erkenntnisse u. a. dazu, politische Strategien internationaler Akteure zu beurteilen und an aktuellen Debatten teilzunehmen.	außenpolitische Grundkonstellationen nach 1990, u. a. Stellung der USA und Russlands aktuelle Krisen und Konflikte der Gegenwart	Russland seit dem Zerfall der Sowjetunion	120/121	<b>M 1</b> und <b>M 2</b> : Aufgrund des Ukraine-Konflikts/-Krieges Bedarf nach selbstständiger Aktualisierung aufgrund eigener Recherche. Die kleine Karte in <b>M 2</b> stellt auch die geographische Lage Tschetscheniens (siehe <b>VT</b> und <b>Q 2</b> ) dar.
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Die SuS erörtern Ursachen, Verlauf und historischen Hintergrund ausgewählter gegenwärtiger Krisen und Konflikte [...]. Dabei erfassen sie z. B., dass ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Ethnien und Religionen eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt.	außenpolitische Grundkonstellationen nach 1990, überstaatliche Organisationen (u. a. <b>UNO</b> ) aktuelle Krisen und Konflikte der Gegenwart	Der Zerfall Jugoslawiens	122/123	Ein Akzent ist das umstrittene Eingreifen der NATO 1999, dabei auch die Rolle der BRD und die Haltung des damaligen Außenministers Fischer. In <b>M 1</b> wird das eigentlich noch komplexere ethnische „Mosaik“ aus Gründen der didaktischen Reduktion vereinfacht dargestellt.
	Die SuS beurteilen die Auswirkungen einzelner historischer Ereignisse (z. B., 9/11“) auf die weitere globale Entwicklung, indem sie wahrnehmbare Veränderungen im Lebensalltag, auch in ihrem eigenen Erfahrungsbereich, erörtern.	neue politische Herausforderungen: <b>Terrorismus</b> Grundlegende Daten und Begriffe: <b>11. September 2001 Anschlag auf das World Trade Center in New York, Terrorismus</b>	11. September 2001 und die Anti-Terror-Kriege	124/125	Mögliche problematisierende Fragestellung: Krieg der USA gegen den Irak 2003 als „Blaupause“ des Krieges Russlands gegen die Ukraine? Sach- und Werturteilskompetenz
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Die SuS nutzen ihre Kenntnisse über Erscheinungsformen des modernen Terrorismus, um das Bedrohungspotenzial des Terrors für Staat und Gesellschaft zu diskutieren.		Kampf gegen den Terrorismus	126/127	<b>Q 1</b> : möglicher Verweis auf die Karte S. 77, <b>M 2</b>



Kapitel 4: Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS nutzen ihr Wissen [...], um die Herausforderungen, vor denen die betroffenen Staaten und die internationale Staatengemeinschaft stehen, sowie die Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses überstaatlicher Organisationen (z. B. <b>UNO</b> ) zu begreifen.	neue politische Herausforderungen: <b>Globalisierung</b>	Die wirtschaftliche Seite der Globalisierung	128/129	WTO als überstaatliche Organisation, Zusammenhang von Globalisierung, Welthandel und sozialen wie ökologischen Fragen.
	Die SuS nutzen ihre Erkenntnisse u. a. dazu, politische Strategien internationaler Akteure zu beurteilen und an aktuellen Debatten teilzunehmen.	neue politische Herausforderungen: <b>Globalisierung, Migration</b> aktuelle Krisen und Konflikte der Gegenwart	Herausforderungen der Globalisierung – zwei weitere Beispiele	130/131	Migration und Klimawandel <b>M2:</b> Durch diese Daten für Bayern Verdeutlichung der unmittelbaren Betroffenheit
	Siehe vorherige Doppelseite	Siehe vorherige Doppelseite	„Corona“ – ein Virus verändert das Leben	132/133	Angesichts der fehlenden zeitlichen Distanz ist die Behandlung dieses (aktuellen) politischen Themas in einem Geschichtsbuch grundsätzlich problematisch. Es kann aber nicht zuletzt durch den Lebensweltbezug die Auswirkungen der Globalisierung eindringlich vor Augen führen.
	<b>Fachprofil Geschichte (Orientierungskompetenz)</b> Die SuS entwickeln die Kompetenz, sich auf grundrätlichere Weise in Geschichte und Gegenwart zu orientieren, um mit komplexen Frage- und Problemstellungen in einer globalisierten Welt umgehen zu können. Der Unterricht unterstützt die Jugendlichen dabei, auch eigene Fragestellungen zu historischen Sachverhalten zu entwickeln und zu beantworten.	<b>Fachprofil Geschichte (Methodenkompetenz)</b> Spezifika und Aussagepotenziale unterschiedlicher Quellengattungen und Darstellungsformen werden von den SuS bestimmt, historische Narrationen kritisch analysiert bzw. selbst erstellt.	<b>📍 Geschichte hört nicht auf</b> Museen für die Zukunft	134/135	Förderung von Geschichtsbewusstsein durch Reflexion der Vergänglichkeit des Alltags Reflexion über Quellenwert von Alltagsgegenständen heute

Kapitel 4: Herausforderungen und Chancen globaler Entwicklungen der Gegenwart					
ca. 11 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Sämtliche Kompetenzerwartungen des <i>Lernbereichs 5</i>	Weltweite Herausforderungen: Religiöse Konflikte, Flucht, <b>Terrorismus, Globalisierung,</b> Klimawandel, Kriege, Pandemie	Das weiß ich ...  ... das kann ich!	136  137	Hier bietet sich die Erstellung von Lernplakaten oder padlets an, um handlungs- und produktorientiert zu arbeiten.  Hinweis: Die SuS haben in der Regel die Form „Debatte“ bereits in der Jg. 8 im Fach Deutsch kennengelernt. Dazu aus dem LehrplanPLUS: <b>1.3 (Mit anderen sprechen)</b> Die SuS vertreten unterschiedliche Positionen in einer Diskussion bzw. Debatte zu einem altersgemäßen Thema (z. B. Umwelt, Gesundheit) anhand von selbständig beschafftem Informationsmaterial.

Kapitel 5: Migration in der Geschichte					
ca. 5 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p><b>Schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (Interkulturelle Bildung)</b></p> <p>Im Vergleich eigener Einstellungen und Haltungen mit denen anderer entwickeln [die SuS] Interesse und Offenheit, gegenseitigen Respekt sowie Toleranz gegenüber anderen Menschen mit ihren kulturspezifischen Vorstellungen und Verhaltensweisen, z.B. hinsichtlich Lebensführung, Sprache und Religion. Interkulturelle Kompetenz zeigt sich darin, dass Menschen und Kulturen voneinander lernen und sich so gegenseitig bereichern.</p> <p><b>Jahrgangsstufenprofil Geschichte 10</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Menschen und Nationen im 20. Jahrhundert von Krieg, Migration und Diskriminierung geprägt wurden, deren Folgen bis in die heutige Zeit hinein nachwirken.</p>	<p><b>Lernbereich 6</b></p> <p>Die SuS vergleichen Migrationsbewegungen verschiedener Epochen im Hinblick auf Beweggründe sowie Auswirkungen auf Individuum und Gesellschaft. Dabei erkennen sie, dass <b>Migration</b> ein sich durch die Jahrhunderte ziehendes Phänomen ist, das unterschiedliche Gruppen, Schichten und Ethnien erfasst.</p>	<p><b>Auftakt</b></p> <p>Migration in der Geschichte</p>	138/139	Zentral ist es, auf die unterschiedlichen Motive der Menschen einzugehen und mögliche Haltungen Flüchtlingen gegenüber zu thematisieren und zu diskutieren (Sach- und Werturteilskompetenz)
	<p>Siehe vorherige Doppelseite</p>	<p>Siehe vorherige Doppelseite</p>	<p><b>Orientierung</b></p> <p>Migration in der Geschichte</p>	140/141	<p><b>M 2</b> bietet Material zu Motiven bzw. Fluchtgründen, <b>M 1</b> zeigt den Wandel der deutschen Gesellschaft durch Migration auf.</p> <p>Die Zeitleiste führt die Migrationen auf, die auf den folgenden Seiten behandelt werden.</p>
	<p>Die SuS untersuchen die Emigration von Deutschen zu verschiedenen Zeiten und erörtern dabei Ursachen und Auswirkungen der Auswanderungen, aber auch Probleme und Chancen der Migranten. Dabei erörtern sie u. a. die gegenwärtige Situation von Migranten.</p>	<p>Auswanderung aus dem deutschen Kulturraum seit dem <b>Mittelalter</b> (z.B. Deutsche Ostsiedlung, deutsche Auswanderer nach Amerika im 19. Jh.), hier: Deutsche Ostsiedlung: Preußen, Banat, Siebenbürgen.</p>	<p>Die deutsche Ostsiedlung</p>	142/143	<p>Perspektivwechsel – Perspektivübernahme: „Deutsche“ als Aussiedlerinnen und Aussiedler</p> <p><b>Q 2</b> und <b>Q 3</b>: Multiperspektivität</p>

Kapitel 5: Migration in der Geschichte					
ca. 5 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS untersuchen die Emigration von Deutschen zu verschiedenen Zeiten und erörtern dabei Ursachen und Auswirkungen der Auswanderungen, aber auch Probleme und Chancen der Migranten. Dabei erörtern sie u. a. die gegenwärtige Situation von Migranten.	Auswanderung aus dem deutschen Kulturraum seit dem <b>Mittelalter</b> (z. B. Deutsche Ostsiedlung, deutsche Auswanderer nach Amerika im 19. Jh.), hier: Deutsche Auswanderer nach Amerika im 19. und 20. Jahrhundert.	„Good bye, Bayern“ – die Auswanderung nach Amerika	144/145	Migrationsgeschichte: Levi Strauss (aus Buttenheim (Oberfranken) stammend), Vertiefung durch Mediencode
	Die SuS untersuchen die Immigration zu unterschiedlichen Zeiten und arbeiten dabei Chancen und Herausforderungen der Integration für Staat und Gesellschaft heraus. Dabei erörtern sie u. a. Schwierigkeiten und Erfolge der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg.	Einwanderung in den deutschen Kulturraum (z. B. Hugenotten, Arbeitsmigranten) und Integration neuer Bevölkerungsgruppen (z. B. Flüchtlinge und Vertriebene nach dem <b>Zweiten Weltkrieg</b> , „ <b>Gastarbeiter</b> “, Spätaussiedler, Asylsuchende), hier: Hugenotten: Auswanderung aus Frankreich, Aufnahme in Franken	Ein bisschen Frankreich in Franken	146/147	Man beachte das Zahlenverhältnis: 1000 Immigranten zu 500 „Einheimischen“ in Erlangen. Gezielte Struktur- und Wirtschaftspolitik durch den Markgrafen. <b>M 1</b> , AA 4: Werturteil zu einer politischen Entscheidung der jüngsten Vergangenheit
	Die SuS untersuchen die Immigration zu unterschiedlichen Zeiten und arbeiten dabei Chancen und Herausforderungen der Integration für Staat und Gesellschaft heraus. Dabei erörtern sie u. a. Schwierigkeiten und Erfolge der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg.	Einwanderung in den deutschen Kulturraum (z. B. Hugenotten, Arbeitsmigranten) und Integration neuer Bevölkerungsgruppen (z. B. Flüchtlinge und Vertriebene nach dem <b>Zweiten Weltkrieg</b> , „ <b>Gastarbeiter</b> “, Spätaussiedler, Asylsuchende), hier: Arbeitsmigration: sog. „Ruhrpolen“ und ihre Spuren in der Welt des Fußballs.	Was hat Arbeitsmigration mit Fußball zu tun?	148/149	Die Seiten sollen auch für die Leistungen von Einwanderinnen und Einwanderern sowie für deren oft ungerechte Behandlung sensibilisieren. <b>Q 3</b> bietet ein Beispiel dafür, wie Ausländerfeindlichkeit bzw. Rassismus zur Verdrehung/ideologischen „Anpassung“ der Realität motivieren kann/konnte.

Kapitel 5: Migration in der Geschichte					
ca. 5 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS untersuchen die Immigration zu unterschiedlichen Zeiten und arbeiten dabei Chancen und Herausforderungen der Integration für Staat und Gesellschaft heraus. Dabei erörtern sie u.a. Schwierigkeiten und Erfolge der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg.	Einwanderung in den deutschen Kulturraum (z.B. Hugenotten, Arbeitsmigranten) und Integration neuer Bevölkerungsgruppen (z.B. Flüchtlinge und Vertriebene nach dem <b>Zweiten Weltkrieg</b> , „ <b>Gastarbeiter</b> “, Spätaussiedler, Asylsuchende), hier: sog. Heimatvertriebene	Heimkehr in die Fremde?	150/151	Wiederholung und Vertiefung der Seiten 20 bis 23 im ersten Kapitel mit einer stärkeren Fokussierung auf Bayern (u.a. Sudetendeutsche als „vierter Stamm“ neben (Alt-)Bayern, Schwaben und Franken. Der Mediacode bietet u.a. eine Karte, mit deren Hilfe der jeweilige Anteil der Flüchtlinge und Vertriebenen im eigenen Landkreis ermittelt werden kann.
	<b>Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (Medienbildung)</b> SuS erwerben im Rahmen der schulischen Medienbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln. Sie analysieren und bewerten Vorzüge und Gefahren von Medien und nutzen diese bewusst und reflektiert für private und schulische Zwecke. Insbesondere wägen sie kriteriengeleitet ihren Umgang mit sozialen Netzwerken ab. <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS diskutieren unterschiedliche historische Wahrnehmungen, Perspektiven und Deutungen in verschiedenen Narrationen zu einem Thema.	aktuelle Beispiele von <b>Migration</b> weltweit; Deutschland als Einwanderungsland	Wie hängen Hetze im Netz und Gewalttaten zusammen?	152/153	Auch: <b>Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (Politische Bildung)</b> Die SuS achten und schätzen den Wert der Freiheit und der Grundrechte. Auf der Grundlage einer altersgemäßen Fähigkeit und Bereitschaft zur Teilhabe am politischen Prozess tragen sie zu einer positiven wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gesellschaft und zum Erhalt des Friedens bei. <b>M 5, AA 5:</b> Beispiel dafür, wie die Anfeindung/Ablehnung von Zuwanderinnen und Zuwanderern sehr oft nachträglich ausgeblendet wird (wie u.a. auch bei der Flucht und Vertreibung Deutscher)

Kapitel 6: Geschichtskultur – wie wir mit Geschichte umgehen					
ca. 5 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS beurteilen, wie Geschichte in einer Gesellschaft wahrgenommen, verarbeitet und ggf. auch instrumentalisiert wird, indem sie sich mit Beispielen des Umgangs mit Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart (z. B. Instrumentalisierung von Geschichte in Diktaturen) auseinandersetzen.	Die SuS erkennen v. a. am Beispiel der Geschichtskultur in der Bundesrepublik Deutschland, wie sich in ihr die Interessen, Positionen und Werte der Gegenwart spiegeln.	<b>Auftrakt</b> An wen soll wie erinnert werden?	154/155	Erinnerungskultur: Was ist erinnerungswürdig und wie soll erinnert werden? <b>M 1–M 4:</b> Beispiel Umgang mit der Wehrmacht als einem bedeutsamen Kapitel der deutschen Geschichte.
	Die SuS begreifen, dass nicht nur reale, sondern auch imaginative Geschichtsvorstellungen existieren.	Laptop und Lederhose	<b>Orientierung</b> „Laptop und Lederhose“	156/157	Das Bild des modernen Bayern als Imagination bzw. auch die Instrumentalisierung eines Geschichtsbildes durch die Politik. Die Zeitleiste beschränkt sich auf die Themen der folgenden Seiten.
	Die SuS beurteilen, wie Geschichte in einer Gesellschaft wahrgenommen, verarbeitet und ggf. auch instrumentalisiert wird, indem sie sich mit Beispielen des Umgangs mit Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart (z. B. Instrumentalisierung von Geschichte in Diktaturen) auseinandersetzen.	Umgang mit Geschichte in früheren Epochen: Denkmäler im Deutschland des 19. Jh.	Denkmäler – in Stein gemeißelt?	158/159	Das Brandenburger Tor in Berlin als Symbol für Krieg wie für Frieden, aber auch als Symbol für Deutschland ( <b>M 1</b> )
	Die SuS beurteilen, wie Geschichte in einer Gesellschaft wahrgenommen, verarbeitet und ggf. auch instrumentalisiert wird [...]. <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS werten <b>Text-, Bild- und Sachquellen</b> selbstständig quellenkritisch aus. Insbesondere analysieren sie dazu Form, Inhalt und Perspektivität von Karikaturen, Bildquellen und historischen politischen Liedern vor dem Hintergrund der ideologischen, sozialen oder politischen Zusammenhänge ihrer Entstehungszeit.	Instrumentalisierung von Geschichte z. B. im <b>Nationalsozialismus</b>	Ein Bild und seine Geschichte	160/161	Hier wird die noch weithin verbreitete Ansicht, der „Tag von Potsdam“ sei ausschließlich im Sinne Nationalsozialisten inszeniert worden, berichtigt. Dennoch muss aber deutlich werden, wie das Regime den Staatsakt propagandistisch für sich nutzte ( <b>M 2</b> ). Hitler stellte sich in die Tradition Preußens bzw. des Kaiserreiches ( <b>M 2</b> ).

Kapitel 6: Geschichtskultur – wie wir mit Geschichte umgehen					
ca. 5 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	Die SuS beurteilen, wie Geschichte in einer Gesellschaft wahrgenommen, verarbeitet und ggf. auch instrumentalisiert wird, indem sie sich mit Beispielen des Umgangs mit Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart (z. B. Instrumentalisierung von Geschichte in Diktaturen) auseinandersetzen.	Instrumentalisierung von Geschichte z. B. in der DDR	Stereotypes Geschichtsbild – das Buchenwald-Denkmal	162/163	Gedenkstätten, vor allem die in Buchenwald, als Manifestationen der DDR-Staatsideologie Zum offiziellen Umgang mit dem Nationalsozialismus siehe auch S. 58 unten.
	Die SuS beurteilen, wie Geschichte in einer Gesellschaft wahrgenommen, verarbeitet und ggf. auch instrumentalisiert wird, indem sie sich mit Beispielen des Umgangs mit Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart (z. B. Instrumentalisierung von Geschichte in Diktaturen) auseinandersetzen.	Aspekte „offizieller“ Geschichtskultur (z. B. Gedenktage in der Bundesrepublik, UNESCO-Weltkulturerbe in Bayern)	Gedenk- und Feiertage	164/165	<b>Q2</b> bietet Anknüpfungsmöglichkeit an S. 158/159. Lohnend auch: der „Klassiker“ = Rede des damaligen Bundespräsidenten v. Weizsäcker zum 8. Mai 1945: Befreiung oder Niederlage? siehe ersten Medien-code (30025-54)
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: Die SuS begreifen, dass nicht nur reale, sondern auch imaginative Geschichtsvorstellungen existieren. <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS analysieren Form, Inhalt und Perspektivität von Karikaturen, Bildquellen und historisch-politischen Liedern vor dem Hintergrund der ideologischen, sozialen oder politischen Zusammenhänge.	Aspekte heutiger Geschichtskultur im Unterhaltungssektor (z. B. Mittelaltermärkte, Reenactment, historische Spielfilme)	Historische Mythen und Feindbilder in der Musik	166/167	Instrumentalisierung bzw. imaginative oder fiktive Geschichtsvorstellungen in der Popkultur
	Siehe vorherige Doppelseite, zusätzlich: <b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS nutzen sowohl digitale wie auch gedruckte <b>Medien</b> historischen Inhalts (z. B. historische Spiel-/Dokumentarfilme) zielorientiert, selbstständig und kritisch. Filme untersuchen sie u. a. unter geschichtskulturellen Aspekten im Hinblick auf Intention, Aufbau und Wirkung.	Aspekte heutiger Geschichtskultur im Unterhaltungssektor (z. B. Mittelaltermärkte, Reenactment, historische Spielfilme)	Passt Geschichte in einen Film?	168/169	Mischformen wie hier Doku-Drama: Trennung bzw. Unterscheidung der Wechselwirkung von Elementen des Dramas (Personenkonstellation, Steuerung von Emotion) und der Dokumentation (historische Wirklichkeit bzw. deren Darstellung)

Kapitel 6: Geschichtskultur – wie wir mit Geschichte umgehen					
ca. 5 Std.	Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p><b>Lernbereich 6</b> Im Längsschnitt „Geschichtskultur – wie wir mit Geschichte umgehen“ wiederholen, vernetzen und vertiefen die Schülerinnen und Schüler historische Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden insbesondere die <b>Grundlegenden Daten und Begriffe</b> in einem neuen Zusammenhang an und erreichen dadurch ein Geschichtsbewusstsein.</p> <p><b>Lernbereich 1 (Methoden und Arbeitstechniken)</b> Die SuS nutzen sowohl digitale wie auch gedruckte <b>Medien</b> historischen Inhalts (z.B. historische Spiel-/Dokumentarfilme) zielorientiert, selbstständig und kritisch</p>	Instrumentalisierung von Geschichte	Geschichtskultur und Geschichtsbewusstsein	170/171	Auch lohnend: „Herrscherbilder“ bzw. Bilder von Politikern (Putin, Obama, Merkel) in offiziellen Veröffentlichungen (Schaffen eines Selbstbildes bzw. einer Imagination rund um eine Person)